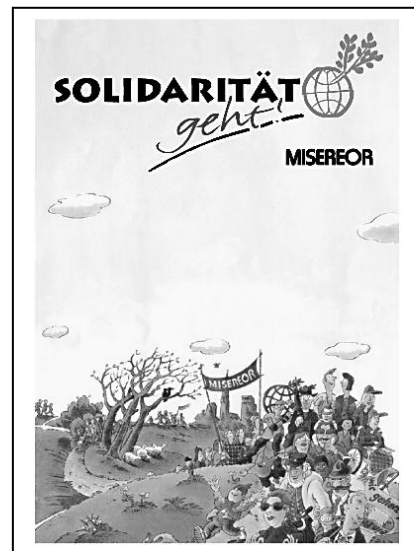


Schön, dass Sie und Ihr mitmacht beim

Monrovia-Lauf

am Samstag, 28. März 2015

Liebe Läuferinnen und Läufer! Toll, dass Ihr Euch entschlossen habt, beim Monrovia-Lauf mitzumachen. Es wäre schön, wenn Ihr uns eine kurze Mail schickt, dass Ihr dabei seid. Dann erhalten wir einen Überblick über die Läuferzahlen und Ihr erhaltet noch wichtige Informationen, wenn nötig (z.B. dass der Lauf wegen eines Unwetters verlegt wird). Wir haben Euch hier alle wichtigen Informationen über den Lauf aufgeschrieben. Wenn Ihr noch Fragen habt, könnt ihr Euch auch an diese Mailadresse wenden: sponsorenlauf@freenet.de.



Vor dem Lauf

Allen "Neuen" erklären wir hier, wie der Monrovia-Lauf genau funktioniert: Mit einer Sponsorenliste zieht Ihr los und sucht Sponsoren. Ihr fragt also möglichst viele Leute, ob sie Euch für das Projekt etwas spenden möchten. Das Geld wird aber nicht sofort gegeben, sondern erst mal *versprochen*, und zwar abhängig von Eurer Laufleistung. Jeder Sponsor trägt auf der Liste Name, Anschrift und Betrag ein, den er pro Kilometer geben möchte.

Sponsoren findet Ihr überall.

Natürlich könnt Ihr Eltern, Verwandte, Schulfreunde, Lehrer und Gemeindeglieder fragen, so wie Lydia Liberia im Beispiel. Aber denkt auch mal an Nachbarn, Mitglieder Eures Sportvereins, Eurer Musikgruppe, an Arbeitskollegen oder an Besitzer von Geschäften, in denen Ihr oft einkauft. Wenn Ihr nun viele Leute gefunden habt und die beiden Listen voll sind, bekommt Ihr Nachschub am Schriftenstand, im Büro, oder auf

Beispiel: Lydia Liberia macht beim Lauf mit. Sie fragt ihre Oma Käthe Katholy, die ihr 2 € pro Kilometer verspricht. Ihre Freundin Eva Geli gibt ihr 50 Cent und Lehrer Manni Matte spendet 1 € pro Kilometer. Wenn Lydia jetzt am Lauftag 18 Kilometer zurücklegt, bekommt sie insgesamt 63 € zusammen.

Die Rechnung sieht so aus:

Von Oma Käthe	2,00 €/km	x 18 km	= 36,00 €
Von Freundin Eva	0,50 €/km	x 18 km	= 9,00 €
Von Lehrer Matte	1,00 €/km	x 18 km	= <u>18,00 €</u>
Insgesamt sammelt Lydia ein:			63,00 €

Anfrage per Mail. Aber auch wenn Ihr nur wenige Sponsoren findet, ist das überhaupt nicht schlimm! Auch eine kleine Summe hilft dem Projekt und kann viel bewirken - garantiert! Die Sponsoren, die eine Spendenquittung haben möchten, müssen bloß ein Kreuzchen auf der Liste machen. Wichtig ist, dass sie dann ihre vollständige Anschrift mit Postleitzahl eintragen. Bitte achtet darauf! Die Spendenquittungen erhalten die Sponsoren nach dem Lauf über Euch oder im Büro.

Wofür ist der Erlös?

Misereor unterstützt den Aufbau von 14 Gesundheitsstationen in Liberia im Kampf gegen Ebola. Die bisher in Liberia geplanten Maßnahmen umfassen die Stärkung von Basisgesundheitsseinrichtungen durch Training und Beratung des Personals, die Bereitstellung der nötigen Ausrüstung zur Verbesserung der Hygiene und von didaktischem Material für Aufklärungskampagnen, sowie die Durchführung von Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen.

Am Lauftag

Am Lauftag, Samstag, den 28. März 2015, solltet Ihr folgendes mitnehmen, wenn Ihr zum Start kommt: Gut eingelatschte Schuhe, Regenzeug (man kann nie wissen), die Sponsorenliste und die Stempelliste. Wenn Ihr wollt, packt eine Trinkflasche ein. Wir laufen bei jedem Wetter! So ausgerüstet, kommt ihr zu den Startpunkten (St. Annen, Forstweg, Alter Kirchenweg, Parkplatz Falkenberg, St. Hedwig). Ihr gebt Eure Sponsorenliste ab, werdet in die Startliste eingetragen, bekommt den ersten Stempel und könnt starten. Der Lauf beginnt um 9.30 Uhr. Vorher findet um 9.00 Uhr in St. Annen eine Andacht mit dem Erzbischof em. Werner Thissen statt. Die Presse wird dabei sein. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr auch später starten. Die Strecke wird zwischen St. Annen und St. Hedwig überwiegend auf Sand verlaufen und rund 6 Kilometer pro Richtung lang sein. Auf der Strecke wird gelaufen, gewandert, gejoggt, spaziert, gesprintet oder gegangen: Hauptsache, Ihr kommt (zu Fuß) voran. Die Strecke ist eine Hin-und-Her-Strecke. Ihr könnt sie so oft gehen, wie Ihr Lust habt. An mehreren Posten stehen Helfer bereit, die Euch die Zahl der Kilometer per Stempel bestätigen und Euch kostenlos mit Getränken und einem Imbiss versorgen. Es gibt belegte Brötchen, Rohkost und Kuchen. Um 19.30 Uhr endet der Lauf. Natürlich könnt Ihr auch früher aufhören. Am Ziel wird die Zahl Eurer Kilometer anhand der Stempel errechnet. Ihr bekommt eine Bescheinigung über Eure Laufleistung.

Nach dem Lauf

Nach dem Lauf geht Ihr mit der Bescheinigung zu Euren Sponsoren und bittet sie, Euch das versprochene Geld zu spenden, das sich aus dem Betrag pro Kilometer multipliziert mit Eurer Kilometersumme ergibt. Tragt den erhaltenen Betrag in der Sponsorenliste ein und gebt diese mit der Geldsumme in Eurer Gemeinde bis **spätestens zum 1. Juli 2015** ab. Nur so können wir sicherstellen, dass der gespendete Betrag auch identisch ist mit dem auf der Spendenbescheinigung. Ihr könnt das Geld auch auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Kath. Pfarrei St. Katharina von Siena
Bank: DKM Darlehnskasse Münster
IBAN: DE38400602650023011302
BIC: GENODEM1DKM

Bitte gebt dabei aber in jedem Fall den Läufernamen und den Verwendungszweck - nämlich Monrovia-Lauf - an. Wir leiten das Geld dann an Misereor weiter.

Für das Vorbereitungsteam:

Anja Jakobs
526 66 25

Edith Jovè
525 54 06

